



PRESSEAUSSSENDUNG

Gesunde-Gemeinde-Aktion: Altwerden in Bischofshofen

Unter dem Motto „Ein Schritt ins Alter“ wurde unter der Leitung von Dr. Christa Erhart, Fachärztin an der Landesklinik für Geriatrie, ein europaweit einzigartiges Projekt entwickelt. Ziel des Projektes ist, das Verständnis für den Lebensabschnitt „Alter“ zu fördern. So könnten viele Probleme im Alter vermieden werden, wenn die Umwelt und die Produkte auf die veränderten Bedürfnisse dieses Lebensabschnittes eingehen würden.

Bei der Gesunde-Gemeinde-Aktion „Altwerden in Bischofshofen“ besteht am **22. Mai 2003** um 18 Uhr im Kultursaal die Möglichkeit, das Projekt kennen zu lernen. In ihrem Vortrag **„Die fünf Sinne und wie sie sich im Alter verändern“** schildert Dr. Christa Erhart in der Theorie, welche Beeinträchtigungen und Veränderungen das Alter mit sich bringen kann. In der **Erlebnis-Arena** werden dann die Erkenntnisse in der Praxis vermittelt. In einer Art Zeitreise können Kinder und Erwachsene hautnah erfahren, welche unnötigen Hindernisse sich älteren Menschen oft in den Weg stellen. So machen beispielsweise unwissend gestaltete Produkte aus älteren Menschen oft völlig unnötig Behinderte oder Pflegebedürftige.

Mag. Maria Katharina Aschaber präsentiert das Seniorenkulturprojekt des Landes Salzburg **„Selbstbestimmt und kreativ - Lebensqualität im Alter“**. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine lebensbegleitende Maßnahme, um Senioren in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. *„Durch aktive Beteiligung am Leben bzw. kreative Lösungen im Umgang mit dem eigenen Altwerden sollen Senioren mehr Selbständigkeit entwickeln“*, so Mag. Aschaber. *„In dieser Bildungsreihe wird durch das Zusammenspiel von positivem psychischem Erleben, von Fröhlichkeit sowie spielerischer geistiger und körperlicher Betätigung in der Gruppe geistige Frische und körperliche Bewegungssicherheit trainiert.“* Eine **Podiumsdiskussion** mit Dr. Christa Erhart, Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger, Mag. Maria Katharina Aschaber, Seniorenheimleiter Robert Herzog und Pflegedirektorin Sanela Avdic zur Situation älterer Menschen in Bischofshofen rundet den interessanten Abend ab.

„Mir ist es ein großes Anliegen, dass auf die Probleme der Seniorinnen und Senioren verstärkt eingegangen wird“, so der Vorsitzende des Gesunde-Gemeinde-Projektes Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger. *„Dieser Abend soll ein Beitrag dazu sein, dass das Verständnis und die Sensibilität für unsere älteren Mitmenschen gefördert wird.“*

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 13. Mai 2003

Bildtext (Bildnachweis: Verein „Ein Schritt ins Alter“)



*Um siebzig Jahre gealtert: Wo sind die Alltagshürden?
Wer kann den Beipackzettel lesen und die "Tabletten" richtig dosieren?
Was könnte man besser machen?*